

[fol. 146r]

Außgab auf das Prandt- weinwerckh

Alldieweillen vermög der yber die 1679-jehrigre Preu-Rechnung erthailten Bschaidts *Puncten* genedigist anbefolchen worden, das hinfürters die Prandweinmault von dennen jenigen, welche solchen anderwerthshin verführen, eingefordert vnd von dem alhiesigen Preuambt zu dennen Mauttämbtern Kelhaimb vnd Neustatt nichts mehr entrichtet werden solle. Ist man deme zwar nachkommen. Nachdeme aber von Ihr Churfürtlich Durchlaucht auf den in Anno 1686 desswegen erstatt vnderthenigisten Rentambst Bericht, wie solches Rentambtschreiben *de dato* 23^m Marty A^o 1688 der 1688-Jehrigen Preu Rechnung *folio* 131 zr. *sub Litt. F* beygelegt, genedigist angeschafft, das bey dem Churfürstlichen Preu Ambt Kelhaimb, damit an der Prandwein Mauth nichts zuruckh bleibe, neben dem Kauffgelt auch ab jedem Emer 8 kr. 4 hl. zur gewöhnlichen Mauttgebür eingefordert, vnd solches Gelt quartalliter neben ainer *Specification* zu widerholt Churfürstlichem Mauttambt geliefert, auch volgents von deme die Verrechnung desselben gethon vnnnd zu *Verificirung*

[fol. 146v]

dessen die *Specificationes* beygelegt werden sollen. Als hat mans seithero solchergstalten *obseruirt* vnd ist diss Orths zusezen

Nihil

Von Maria Chatarina Wolfin alhier zu Kelhaimb aber sinnd zum Churfürstlichen Prandweinwerckh alda 9 Claffter Puechenholz erkhaufft vnnnd derselben für jede 1 fl. 45 kr., in Suma aber nachzaig
N^o. 51 Scheins den 20. Juny Anno 1696 bezalt worden
15 fl. 45 kr.

Mess- vnd Anrichtgelt 31 kr. 4 hl.

Nitweniger von Johan Georgen Ott, Burger vnd Crammern alhier, vmb 2 Elln Leinwath, so zu Verpündtung der Prandwein Lagl verbraucht worden
N^o. 52 *per*
18 kr.